

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 154.

Dienstag den 5. Juli

1859.

**Notizen.**

Heute Dienstag den 5. Juli, Vormittags 9 Uhr:

Mobilienv versteigerung Louisenstraße No. 11. (S. Tagbl. No. 154.)

Den vielen Nachfragen zu begegnen benachrichtige ich die hohen Herrschaften, daß die Spitzen-Mantillen sowohl, als die Woll-Mantillen in größter Auswahl und zu diversen Preisen wieder angekommen sind. Zugleich empfehle ich echte Spitzenkrägelchen von 24 fr., sowie schwarze und weiße echte Spitzenbarben von 1 fl., auch eine große Auswahl gestickter Kleider.

Um geneigten Zuspruch bittend versichere ich meine geehrten Abnehmer sowohl hinsichtlich des Preises als Qualität zufrieden zu stellen.

**Concordia Franke**

aus Krottendorf im Sächsischen Erzgebirge,

Alte Colonnade No. 32 u. 33.

5202

Unseren lieben Freunden  
**Louis L... & Adolph H....**

zu ihrem heutigen Geburtstag.

Mit hohem freudigem Gefühle  
Begrüßen wir den Tag des Lichts,  
Der Euch gefördert in's Gewühle  
Des Lebens, aus dem todten Nichts!

Wir bringen Euch als Morgenruß  
Durchs Blatt des Tags ein donnernd Hoch,  
Das vierzigmal nachhallen muß,  
Wenn festlich wir Euch grüßen noch!  
O welche Freude, welch Hallob!  
Ein doppelt Fest!

5203

**Fidelio.**

# Wiesbaden.

In der großen Bude auf dem Fruchtmarkte.

## Crombach'sche

malerisch - physikalisch - anthropologisch - anatomische

## Kunst - Ausstellung.



Einem hochgeehrten  
Publikum mache ich die  
ergebenste Anzeige, daß  
ich für kurze Dauer da-  
hier ein großes Kunst-  
werk zur Ansicht aufge-  
stellt habe. Dasselbe ent-  
hält alle Menschen-Racen  
und ihre Abarten der  
ganzen Erde, 40 Exem-  
plare wilder Menschen.  
Dann ein großes



**Cyclorama**, die Ufer des Hudsonsflusses in Amerika, eine malerische Reise von New-York, Brooklyn, Philadelphia bis Baltimore, 186 Meilen. Nebst den neuesten Schlachten der jetzigen Zeit, sowie die Schlacht bei Magenta am 4. Juni 1859 zwischen den französisch-sardinischen und österreichischen Truppen und der Flußübergang über den Ticino.

Ferner:

### Physikalische Experimente

im Gebiete des

### Galvanismus und Electromagnetismus

nebst einem reichhaltigen

### anatomischen Museum,

welches 200 Präparate aus den Cabineten zu Paris, Florenz und Rom enthält.

5204

Das Nähere besagen die Zettel.

### Zur Nachricht.

Um Irrthum zu vermeiden verkaufe ich das Pfund **Ochsenfleisch** zu 18 fr. und nicht 16 fr., wie dieses von mir irrthümlich eingerückt wurde.

5205

Jos. Weidmann.

### Tägliche Omnibusfahrt

387

zwischen

### Bad Schwalbach und Wiesbaden

und vice versa.

Abfahrt von <b>Schwalbach</b>	am Kranich	Morgens 10	Uhr,
" von <b>Wiesbaden</b>	am Taunushotel	Abends 7 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	"
" " "	am Cursaal	" 8	"

Meine Wohnung befindet sich von heute an  
Sonnenberger Chaussee No. 8.  
Wiesbaden, 3. Juli 1859.

## A. Kamberger.

5206

### Gefunden.

Gefunden 1 **Sonnenschirm** und 1 **Rohrstock**, welche gegen Ent-  
richtung der Einrückungsgebühr bei **Anton Wolf** in der Rheinstraße No. 3  
abgeholt werden können. 5207

Ein **Portemonnaie** mit Geld ist gefunden worden und kann gegen die  
Einrückungsgebühr Friedrichstraße No. 1 abgeholt werden. 5208

### Verloren.

Am 3. d. M. Abends zwischen 7 und 9 Uhr sind auf dem Wege nach dem  
Kurhause durch die große Burgstraße zwei **Zimmerschlüssel** verloren  
gegangen. Es wird der Finder ersucht, solche gefälligst Mühlgasse No. 4  
bei Herrn **Baer** abzugeben. 5209

Vom Sonnenbergertbor bis auf den Markt verlor ein armer Dienstkote  
**2 Fünfguldenscheine**. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben in  
der Exped. d. Bl. abzugeben. 5210

Ein silberfarbener **Kropf-Taubert** ist am Sonntag von den Jungen  
entflogen. Der redliche Ueberbringer erhält den Werth desselben Röder-  
straße No. 21. 5211

Eine **Büglerin** wünscht noch einige Tage in der Vorwoche besetzt zu haben.  
Näheres in der Exped. 5212

### Stellen - Gesuche.

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und etwas Hausarbeit versteht,  
wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Steingasse No. 6. 5152

Ein reinliches Mädchen, das schon bei Kindern gedient hat, wird zu gleichem  
Dienst gesucht. Näheres in der Exped. 4988

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht und kann gleich eintreten. Wo,  
sagt die Exped. d. Bl. 5181

Ein braves Kindermädchen wird gesucht. Näheres in der Exped. 5157

Ein Mädchen wird zu Kindern gesucht Langgasse No. 15. 5213

Eine reinliche Monatbedienung wird zum sofortigen Antritt (gesucht untere  
Webergasse 10 im dritten Stock. 5214

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, welches sowohl in einer gut  
bürgerlichen Küche als auch in allen weiblichen Hand- und Hausarbeiten  
erfahren ist, sucht einen Dienst und kann gleich eintreten. Näheres zu  
erfragen kleine Schwalbacherstraße No. 1 im 3. Stock. 5215

Ein Mädchen aus guter Familie, welches in allen weiblichen Arbeiten  
erfahren ist, wünscht placirt zu werden; am liebsten bei einer fremden Herr-  
schaft, und würde auch mit auf Reisen gehen. Der Eintritt kann sogleich  
geschehen. Zu erfragen in der Exped. 5216

Ein Mädchen, welches Kleidermachen, bügeln und Weißnähen kann, eng-  
lisch spricht und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Zimmer- oder  
Kindermädchen. Das Nähere in der Exped. 5217

Eine gute Köchin sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres  
in der Exped. d. Bl. 5218

Eine gute Köchin, welche von ihrer Herrschaft sehr gut empfohlen werden  
kann, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft wieder eine Stelle; am liebsten  
bei Fremden. Das Nähere zu erfragen Curanlagen No. 6. 5219

Eine Köchin, welche fremd ist, gründlich Hausarbeit, waschen und putzen kann, sucht eine Cur-Stelle und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5220

Es wird eine anständige Person als Kindermädchen gesucht, welche gut nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse hat. Näheres in der Expedition d. Bl. 5221

Eine gute Köchin, welche zugleich sich den übrigen Hausarbeiten unterzieht, wird gesucht und kann sogleich eintreten. Es wird besonders auf anständiges Betragen und untadelhaften Lebenswandel gesehen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 5222

Es wird ein Hausbursche mit guten Zeugnissen gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5223

Ein zuverlässiger Bediente mit sehr guten Zeugnissen sucht eine Stelle. Näheres in der Exped. 5224

Bei H. Gläser, Kirchgasse No. 7, kann ein wohlzogener Junge das Buchbindergeschäft erlernen. 2183

Ein Junge von hier kann das Schneidergeschäft erlernen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4699

Ein wohlzogener Junge kann das Sattlergeschäft erlernen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4644

Saalgasse No. 20 bei Schreinermeister Bauer kann ein Junge in die Lehre treten. 5225

Für das hiesige Civil-Hospital wird ein Wärter gesucht. Auftragende haben sich mit ihren Zeugnissen zu versehen und bei der Verwaltung daselbst zu melden.

Wiesbaden, den 3. Juli 1859. J. B. Zippelius.

**10,000 Gulden**, ganz oder auch getheilt, liegen gegen doppelte Sicherheit zum Ausleihen bereit. Wo, sagt die Exped. 5226

### Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Burgstraße No. 13 ist eine möblirte Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Küche ganz oder getheilt zu vermieten. 3363

Dokheimer Chaussee, Eisengießerei von H. Fr. Knauer, ist ein möblirtes freundliches Zimmer zu vermieten. 4380

Et der Neu- und Schulgasse sind zwei ineinander gehende möblirte Zimmer zu vermieten. 5227

Et des Weisbergwegs und der Kapellenstraße No. 5 ist der obere Stock, bestehend in 3 Zimmern mit Zubehör, zu vermieten und bis zum 1. Oktober zu beziehen. 5080

Et der Nero- und Röderstraße ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Holzstall, Keller und Mitgebrauch der Waschküche, auf den 1. October zu vermieten; auch ein Dachlogis daselbst. 5228

Faulweidenbornweg bei Maurermeister D. Schlink ist ein Logis, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 5229

Friedrichsplatz No. 2 Parterre ist ein schönes möblirtes Zimmer zu vermieten. 3592

Friedrichstraße No. 21 ist auf den 1. October eine Wohnung im zweiten Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, nebst Küche und was sonst dazu erforderlich ist. Näheres bei C. Seibert am Bouisensplatz. 4648

Friedrichstraße No. 27 ist der zweite Stock mit Garten auf October zu vermieten. 5230

- Friedrichstraße No. 26 ist im unteren Stock des Vorderhauses ein Logis, bestehend aus Zimmer, Cabinet nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhause rechts. 4760
- Friedrichstraße No. 33 Parterre ist an eine stille Familie ein Logis von 4 Piecen mit sonst nöthigen Räumen; sowie mit Aussicht nach dem Garten 1 möblirtes Zimmer nebst Cabinet, gleich beziehbar, zu vermieten. 5231
- Geißbergweg No. 4 Parterre ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 5232
- Geißbergweg No. 4 im Vorderhause sind zwei Logis auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer daselbst im Hinterbau. 5233
- Geißbergweg No. 13 in dem neu erbauten Hause des Herrn Bauaufseher Koch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5234
- Geißbergweg No. 14 bei Heinrich Jacob ist der obere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und anderen Bequemlichkeiten, Mitgebrauch der Pumpe und des Bleichplatzes, bis zum 1. October zu vermieten. 5186
- Geißbergweg No. 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5081
- Goldgasse No. 16 ist ein angenehmes Logis im zweiten Stock auf den 1. Juli zu vermieten. 4251
- Goldgasse No. 18 bei J. Römer ist eine Dachstube ohne Möbel gleich und ein gut möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 5008
- Häfnergasse No. 7 sind 2 möblirte Zimmer, zusammen oder einzeln, mit oder ohne Cabinet zu vermieten. 3244
- Häfnergasse No. 21 ist ein Logis im Vorderhause, Parterre, und ein Logis im Hinterhause zu vermieten und gleich zu beziehen. 5235
- Kirchgasse No. 4 ist der 2. Stock ganz oder getheilt zu vermieten. 4874
- Kirchgasse No. 11 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 5236
- Kirchgasse No. 11 werden 2 bis 3 schön möblirte Zimmer monatlich abgegeben. 5237
- Langgasse No. 24 ist die obere Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarden u., auf 1. October an eine stille Familie zu vermieten. 5238
- Langgasse No. 25 sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. Dieselben werden für das ganze Jahr, sowie für einzelne Monate abgegeben und können gleich bezogen werden. 5239
- Langgasse No. 47 bei A. Petrecky ist ein Laden nebst Wohnung zu vermieten und sogleich zu beziehen. 5240
- Louisenplatz 5 ist ein Logis im dritten Stock, bestehend in 10 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 5187
- Louisenstraße No. 1 ist auf den 1. October die Bel-Etage mit Zubehör zu vermieten. 5241
- Louisenstraße No. 27 sind 2 kleine möblirte Zimmer zu vermieten. 5085
- Marktstraße No. 22 ist der dritte Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, nebst Speisekammer und sonstigem Zubehör zu vermieten und gleich oder am 1. October zu beziehen. 5242
- Marktstraße No. 29 ist die Bel-Etage, aus vier Zimmern, zwei Mansarden, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4958
- Meggergasse No. 31 ist ein Logis zu vermieten und am 1. October zu beziehen. 5243
- Michelsberg No. 13 ist der untere Stock, bestehend in sechs Zimmern, zwei Mansarden, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, bis zum 1. October zu vermieten. 5244
- Mühlgasse No. 5 ist der dritte Stock wegen Abreise einer englischen Familie auf den 1. October weiter zu vermieten. 5245

- Nerothal** No. 2 Parterre sind zwei Familienwohnungen auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Zimmermeister Chr. Müller im Deutschen Haus. 5246
- Nerostraße** No. 27 ist ein klein möblirtes Zimmer gleicher Erde zu vermieten. 5247
- Oberwebergasse** 22 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 3022
- Rheinstraße** No. 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres bei dem Hausbesitzer, Hrn. Schlink. 5248
- Rheinstraße** No. 8 ist 1 Salon und Cabinet möblirt im 3ten Stock um den wöchentlichen Preis für 10 fl. gleich zu vermieten. 5249
- Römerberg** No. 9 sind mehrere neugebaute Logis zu vermieten. 5088
- Römerberg** No. 39 sind einige möblirte Zimmer zu vermieten. 5250
- Saalgasse** No. 6 sind 2 freundliche gut möblirte Zimmer zu vermieten. 69
- Saalgasse** No. 14 eine Treppe hoch ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 4879
- Saalgasse** No. 14 ist ein möblirtes Mansardzimmer zu vermieten. 4960
- Schwalbacher Chaussee** No. 13 ist eine freundliche unmöblirte Herrschaftswohnung, bestehend aus sechs Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. 3602
- Schwalbacher Chaussee** No. 14 ist die Bel-Étage, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzremis, Mitgebrauch der Waschküche, Bleichplatzes und Trockenspeichers, auf den 1. October zu vermieten. 5251
- Schwalbacherstraße** No. 8 bei Pflasterer Schütz ist im vorderen Hause der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Waschküche auf den 1. October zu vermieten. 4764
- Schwalbacherstraße** No. 12 im Hintrehaufe ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten, auf Verlangen kann Kost dazu gegeben werden. 5188
- Schwalbacherstraße** No. 14 ist ein Zimmer mit Cabinet möblirt oder unmöblirt sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im mittleren Stock. 4483
- Steingasse** No. 23 ist ein freundliches Logis mit allem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 5089
- Steingasse** No. 29 ist im ersten Stock eine große Wohnung an eine Familie ohne Kinder zu vermieten. 4961
- Taunusstraße** No. 9 ist der dritte Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst allem sonst Erforderlichen, auf 1. October zu vermieten. 5252
- Taunusstraße** No. 14 ist auf 1. October eine Wohnung in der Bel-Étage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst dem nöthigen Zubehör zu vermieten. 4962
- Taunusstraße** No. 38 ist im unteren Stock ein großes unmöblirtes Zimmer nebst Cabinet, Mansarde und Keller, vom 1. October an zu vermieten. Das Nähere bei B. Gaab. 5090
- Taunusstraße** No. 40 ist im dritten Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 5253
- Untere Webergasse** No. 10 ist eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 4555

Taunusstraße No. 32 sind zwei Zimmer mit Kabinetten, schön möblirt, getrennt oder auch zusammen an Damen oder an eine Familie abzugeben. Näheres im 3ten Stock. 3254

Untere Friedrichstraße No. 38 ist im Hinterhause eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 1. October anderweit zu vermietthen. 5255

Untere Webergasse No. 40 ist ein möblirtes Zimmer mit Kabinet zu vermietthen und kann den 1. Juli bezogen werden. 4654

Verlängerte Kirchgasse No. 15 ist ein Stiebellogis, bestehend aus zwei ineinandergehenden Zimmern, Küche, Speicher, Holzstall, Keller u. auf den 1. October an eine stille Familie zu vermietthen. 5256

Verlängerte Kirchgasse No. 12 ist im mittleren Stock ein Logis zu vermietthen. 5257

Verlängerte Marktstraße No. 27 ist eine möblirte Wohnung mit allen Bequemlichkeiten monatlich oder jährlich zu vermietthen. Auch werden die Zimmer einzeln abgegeben. 5130

Webergasse No. 6 ist ein Zimmer für einen Herrn mit oder ohne Möbel zu vermietthen. 4963

In meinem Hause ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, zu vermietthen. Günther Klein. 5258

Ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit Frühstück, auf Verlangen auch Mittagstisch, ist sogleich zu vermietthen große Burgstraße No. 3 im dritten Stock. 4965

Eine elegant möblirte Herrschaftswohnung in gesuchtester Lage, bestehend in einem Salon, 5—6 Zimmern, vollständig eingerichteter Küche und allen gewünschten Bequemlichkeiten ist für diese Saison billig zu vermietthen durch das Commissionsbureau von Gust. Deucker, Geisbergweg 21. 4185

In einem schön gelegenen Landhause sind elegant möblirte Zimmer zu vermietthen. Näheres in der Expedition d. Bl. 2909

Bei Hofuhrmacher P. J. Mollier Wittwe ist ein Laden nebst Ladenstube sogleich zu vermietthen; auf Verlangen kann auch der dritte Stock bis zum 1. October dazu abgegeben werden. 4393

In meinem neu erbauten Hause in der Schwalbacherstraße ist der zweite Stock nebst Mansarden sogleich zu vermietthen. Näheres Saalgasse No. 3. P. Schweizer. 3610

### Zu vermietthen

sind in meinem Hintergebäude Parterre 2 Zimmer, 1 Kabinet, Bel-Stage 2 Zimmer, 1 Kabinet und alle dazu gehörigen Bedürfnisse, sowie im Vorderhause Parterre 3 Zimmer und Küche, Bel-Stage 7 Zimmer, 3 Kabinetten nebst Zugehör, welches auch getheilt werden kann, sodann eine schöne Mansardwohnung, und den 1. October zu beziehen. Lauterbach. 5259

### Zu vermietthen

ist die bisher von Herrn Oberlieutenant v. Reichenau inne gehabte, aus 5 Zimmern, 3 Mansarden, Küche, Keller und Holzremise bestehende Wohnung in dem früher Kalb'schen Hause, vis-à-vis dem Taunusbahnhofe und Hotel Victoria, und kann sogleich bezogen werden. 5097

- Ein möblirtes Zimmer, Mauerzasse No 1 a Parterre, ist zu vermietthen und  
sogleich zu beziehen. 5092
- Bei Heinrich Kleber, Geisbergweg No. 6, ist der zweite Stock seines  
Wohnhauses, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Küchen, 3 Speicherkammern,  
2 gewölbten Kellern, 2 Holzställen, sowie Mitgebrauch der Pumpe und des  
Bleichplatzes, im Ganzen oder getheilt auf 1. October zu vermietthen. 5095
- Eine schöne Wohnung in geschicktester Lage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche  
und allem Zubehör, ist billig zu vermietthen und gleich beziehbar. 52—
- Commissions-ureau von Gust. Deucker, Geisbergweg 21.
- Ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Dachkammern und allem Zubehör, ist  
zu vermietthen. Das Nähere in der Expedition. 5260
- In einem Landhaus ist eine schön möblirte Wohnung von 4 Zimmern mit  
Küche und Zubehör zu vermietthen. Das Nähere zu erfragen Kapellen-  
straße No. 8 Parterre. 4486
- Eine in einer angenehmen Straße gelegene Wohnung (Bel-Stage), bestehend  
in fünf Zimmern, einem Salon, Küche nebst Zubehör ist zu vermietthen.  
Näheres in der Exped. 4392
- Möblirte Zimmer sind bei C. Künstler im Nerothal zu vermietthen. 4247
- In einem Landhause an der Sonnenberger Chaussee ist in der Bel-Stage  
eine Wohnung, bestehend in einem Salon und drei Zimmern, möblirt an  
Kurfremde zu vermietthen und bis zum 6. Juni l. J. zu beziehen. Wo,  
sagt die Exped. 4083
- In meinem neu erbauten Hause der Röderstraße gegenüber ist der zweite  
Stock, bestehend in 7 Zimmern und Küche, mit allem sonst Erforderlichen  
Ganz oder getheilt, sowie eine Mansardwohnung gleich oder später zu  
vermietthen. J. B. Hebuger. 4485
- In meinem in der schönsten Lage der Stadt, neben dem Kalb'schen Hause  
und der Eisenbahn gelegenen neu erbauten Landhause ist der erste und  
zweite Stock gleich auch später zu vermietthen. G. Fischer. 3607
- Drei möblirte Zimmer sind zu vermietthen. Näheres bei Herrn Hofdreher  
Wolf, Marktstraße No. 42. 4391
- Eine Wohnung von 1 Salon und 5—7 Zimmern ist bis zum 1. Juli zu  
vermietthen. Das Nähere bei Herrn Commissions-Deucker, Geis-  
bergweg. 2786
- Ein Salon nebst 5 bis 7 Zimmer ist per 1. Juli zu vermietthen. Das  
Nähere bei Gust. Deucker, Geisbergweg. 3494

## Zu vermietthen

ein Laden mit Logis, ferner die Bel-Stage, bestehend  
aus fünf Zimmern, einer Küche, zwei Dach-  
kammern u. auf den 1. October d. J. bei  
Alexander Schmidt, Bäckermeister,  
Langgasse No. 22. 3926

Burgstraße 12 ist ein gewölbter guter Keller gleich zu vermietthen. 2588

Mühlgasse No. 5 ist ein Keller gleich oder auf 1. October zu vermietthen. 5098

## Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: Der Troubadour. Große Oper in 4 Ak'ten. Musik von Giuseppe  
Verdi

Der Text ist in den Buchhandlungen von E. Schellenberg  
und W. Roth für 12 Kr. zu haben.

(Hierbei eine Beilage.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 154) 5. Juli 1859.

## Die Herzogliche Landes-Bibliothek

ist das ganze Jahr hindurch  
**Montags, Mittwochs und Freitags**  
Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr dem Publikum  
zum Ausleihen und zur Rückgabe der Bücher geöffnet. 4281

## Wein in Flaschen

in der Weinhandlung von **H. Doegen, Mauergasse 1.**

1853r aus verschiedenen Lagen, per Flasche 14 fr.  
1857r Pfaffenschwabenheimer, per Flasche 24 fr.,  
Niersteiner, per Flasche 30 fr.,  
Kendorfer, per Flasche 36 fr.,  
Müdesheimer, per  $\frac{3}{4}$  Liter 1 fl.,  
Oberingelheimer Rothwein, per Flasche 30 fr.,  
Altmannshäuser, per  $\frac{3}{4}$  Litre 1 fl.

Außerdem noch feinere Sorten, sowie

Champagner à 1 fl. 45 fr. bis 4 fl.,

Bordeaux à 50 fr. bis 3 fl. 30 fr.,

Rum, Malaga &c. zu bekannten Preisen.

NB. In Fässern bezogen bedeutende Preisermäßigung.

## Die Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt,

gegründet im Jahre 1819,

versichert gegen Feuergesahr Mobilien aller Art, Waaren, Gegenstände der  
Landwirthschaft, Getreide, Vieh u. s. w. zu festen billigen Prämien.

Zu Versicherungsabschlüssen empfiehlt sich

5052 **Joseph Berberich, Hauptagent.**

Unterzeichneter empfiehlt sich im **Poliren** nach amerikanischer Art,  
(Barnischen) welches schöner, dauerhafter und billiger wie das gewöhnliche  
ist. Bestellungen können in meiner besondern Werkstätte „Schwarzen Boek“  
am Kranz im Hinterhause rechts, sowie in meiner Wohnung, Schwalbacher-  
straße No. 11 gemacht werden.

5054 **J. Leimer, Schreiner.**

## Vevey-Cigarren von Bertholet & Comp.

Allein-Verkauf in Wiesbaden von

4847 **Louis Schröder, Marktstraße.**

Ein Metzgerflos steht zu verkaufen Launusstraße No. 20. 5190

# Stenographie!

Unterricht in derselben ertheilt

5145

**Jos. Vort.** prakt. Stenograph.

Im Römerbad ist von 4 Aekern die diesjährige **Erndte**,  
circa  $1\frac{3}{4}$  Mrg. Weizen durch die Dogheimer Chaussee mit 7 Obstbäumen,  
"  $1\frac{1}{2}$  " " auf dem alten Dogheimerweg neben obigem,  
"  $1\frac{1}{2}$  " " auf dem Mühlweg an der Neumühler Bach,  
"  $1\frac{3}{4}$  " Korn im kleinen Hahner, an Bücher's Bierkeller  
aus freier Hand zu verkaufen. **Phil. Dl. Herber.** 5149

Circa  $\frac{1}{2}$  Centner **Wolle** ist pfundweise oder im Ganzen zu verkaufen bei  
5189 **Meyer, Metzger** in Mosbach.

Fertige **Schlaftröcke** empfiehlt in Auswahl  
5191 **Joseph Wolf**, Eck der Langgasse No. 1.

Schwarze **Seidenzeuge** bis zu der besten Qualität und in großer Aus-  
wahl empfiehlt zu billigen Preisen **Joseph Wolf**,  
5192 Eck der Langgasse No. 1.

Ein neuer **Küchenschrank** steht zu verkaufen Römerberg No. 37. 5034

Dem verehrlichen Publikum zur Nachricht, daß ich nach wie vor die Unter-  
haltung der Gräber auf dem neuen Todtenhofe durch meinen Sohn, den  
Gärtner **Philipp Kissel**, besorgen lasse und bitte ich namentlich die  
verehrlichen Kunden meines seeligen Mannes um ihren ferneren Zuspruch.  
Bestellungen bitte ich in dem Hause meines Sohnes vis-à-vis dem Toten-  
hofe zu machen. **Wilh. Kissel Wittwe.** 4451

Heidenberg im Hirsch ist **Heu, Stroh** und **Hafer** zu haben. 5122

Bei Adam Cramer im Kerokhal sind **Kartoffeln** der Kumpf zu 6 fr.,  
**Kohlstroh** das Gebund zu 4 fr., sowie auch **Kohlspreu** abzugeben. 5193

**Kohlstroh** per Gebund 5 fr. wird in größeren und kleinen Parthien  
abgegeben bei **Jonas Schmidt**, Schulgasse No. 12. 5194

Das Anfertigen von neuen **Herrnkleidern**, sowie das Umändern,  
Ausbessern und Ausputzen wird schnell und billig besorgt.

**Daniel Nusch**,  
4776 kleine Webergasse 7, Zimmer 16, 2 Etlegen hoch.

**Tapeten-Borduren** verkaufe ich fortwährend zu ung wöhnlich  
billigen Preisen.

2479 **A. Wirzfeld**, Tapezierer, Friedrichstraße 27.

Ein **Schneppfarn** ist billig zu verkaufen bei Rufus Walther. 5195

Ein massiver **Reisekoffer** steht aus Mangel an Raum zu verkaufen  
Heidenberg No. 47. 5196

Es wird ein **Mitleser** zum Frankfurter Journal gesucht. Näheres  
Mühlgasse No. 8 Parterre. 5197

Auf meinem Bauplatz, vordere Schwalbacher Chaussee, kann **Schutt**  
fortwährend abgeladen werden. **G. Stritter.** 4550

Friedrichstraße 27 im Vorderhaus wird **Weißzeug** zu nähen gesucht. 5154

**Patentirter Cinten-Extract** in Flaschen à 18 kr.,  
womit man durch Zusatz von gewöhnlichem kalten Wasser sich sofort 2 Pfund  
treffliche schwarze Tinte bereiten kann, empfiehlt  
99 **A. Flocker.**

In unterzeichneter Buchhandlung ist vorrätbig:

# Tagebuch vom Kriegsschauplatz.

Aus dem Hauptquartier

von

**Hans Wachenhusen.**

Der Verfasser hat sich in das österreichische Hauptquartier begeben und wird dort, gestützt auf die ihm ertheilte Erlaubniß, während des Krieges im Hauptquartier zu leben, ein unmittelbarer Zeuge des großen blutigen Drama's sein, welches sich jenseits der Alpen entwickelt hat. Seine Hauptthätigkeit daselbst wird er seinem

# Tagebuch vom Kriegsschauplatz

widmen, welches, Schritt für Schritt die Ereignisse verfolgend, erscheint und das in sofern die zuverlässigste und interessanteste Erscheinung unter all den literarischen Erzeugnissen sein wird, welche mit Bezug auf diesen Krieg vorbereitet werden.

Dieses Tagebuch wird wöchentlich in ein bis zwei einzelnen Bogen ausgegeben. Jeder Bogen in Groß-Octav kostet 6 kr.

**L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.**

# Blumendüngepulver

für Topfgewächse aller Art, à Paquet 18 kr., empfiehlt **P. Koch, Wegergasse No. 18.**

# Unterricht

im **Schön- und Schnellschreiben**, sowie im **Rechtschreiben** (Orthographie) und **höheren Kalligraphie** ertheilt der Unterzeichnete vom 1. August d. J. an. Jüngeren Theilnehmenden wird zur gründlichen Erlernung einer deutlichen, geläufigen und schönen deutschen, englischen und französischen Geschäftsschrift nach einfachster Lehrart Gelegenheit geboten. Für Erwachsene treten im Unterrichtsgange angemessene Abkürzungen ein. Schnelle Fortschritte und bleibende Erfolge können indessen selbstverständlich nur bei eigenem Fleiße der Lernenden erwartet und zugesichert werden.

**Gust. Ad. Hohle, Friedrichstraße No. 32.**

Eine gute Belohnung erhält Derjenige, welcher mir den Dieb bezeichnet, der meinem Hund sowohl die verschlossenen, als die unverschlossenen **Salsbändchen** stiehlt.

**O. Schellenberg,**

5199 **Goldgasse No. 20.**

In der Nacht von Sonntag auf Montag ist ein weiß- und schwarzgefleckter junger **Tigerhund** von 4 Wochen aus dem Berliner Hof entkommen. Wer im Besitz dieses Hundes ist, wird gebeten, denselben an den Eigenthümer, **Taunusstraße No. 32, im ersten Stock** abzugeben. 5200

Von einer kleinen und ruhigen Familie wird eine Wohnung von 2 Zimmern, Cabinet, nebst Zugehör auf den 1. October zu miethen gesucht. Das Nähere **Ellenbogengasse No. 4.** 4421

Eine Familie ohne Kinder sucht eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör, wo möglich in der Nähe der **Taunusbahn** auf den 1. October oder früher zu miethen. Das Nähere in der Exped. 5172

In der Nacht vom 2. zum 3. I. M. wurde in der Gartenbesitzung des Hrn. Barons v. Craich an den Karsaalanlagen ein Bienenstock zu entwenden versucht, welcher Versuch aber dadurch vereitelt wurde, daß die Bienen des Diebes sich bemächtigten und ihn höchstwahrscheinlich arg zurichteten, so daß der Bienenstock im Garten wieder abgeworfen worden ist und seine Bewohner nun ankam umher waren. Zugleich wurde einer in der Nähe stehenden Statue ein Arm abgeschlagen.

In derselben Besetzung aber wurden seit Ostern I. J. durch das bereits bekannte Absagen vieler Pappeln durch Verstimmlung und versuchte Entwendung noch zweier anderen Statuen, endlich durch gefährliche Verletzung eines Pfandhühners, noch fünf weitere, mit der heutigen also sechs Eigenthumsbeschädigungen verübt. Es ist unergreiflich, wie solche Frevelthaten unentdeckt bleiben, überhaupt aber nur verübt werden können in einer Stadt, wo ein so bedeutendes und sonst so tüchtiges Polizei- und Landjägerpersonal vorhanden ist und speciell für die Karsaalanlagen und deren Umgebung besondere Wächter bestellt sind.

Der Entdecker des Bienendiebs kann sich versichert halten, daß ihm von dem Hrn. Eigenthümer des Bienenstocks gewiß eine gute Belohnung zu Theil werden wird.  
Wiesbaden, 3. Juli 1859.

Beim Central-Hülfsverein sind eingegangen am 1. Juli:

An Geld: Von Herrn Oberappellationsgerichtsrath Strobel 20 fl.; von einer Gesellschaft zu Herborn 11 fl. 5 fr.; aus der Gemeinde Herborn-Seelbach 9 fl. 11 fr.; aus der Gemeinde Ballersbach 39 fr.; von den Ortsbürgern in Wildsachsen 2 fl.; von der Gemeinde Madershausen 36 fr.; aus der Gemeinde Obertiefenbach, A. Kunkel, 26 fl.; von der Gemeinde Streithausen 4 fl.; aus der Gemeinde Müschenbach 1 fl. 18 fr.; aus der Gemeinde Aelgiff 18 fr.; von Hrn. Aeffor Flach 2 fl.; von Frau Rufus Walther 5 fl.; von Frau Oberstenerath Scholz 2 fl. 42 fr.; von G. P. 1 fl.; durch den Hrn. Decanatsverwalter Hörter in Oberursel 3 fl.

An Naturalien: Aus der Gemeinde Obertiefenbach, A. Kunkel, 70 Betttücher, einige Hemden und mehrere Pfd. Charpie einige Päckchen Leinen zum Verband vom Lehrer zu Wilbach; von den Schültern zu Dutenbach 4 Pfd. Charpie und Compressen; aus der Gemeinde Barrod 23 Pfd. Leinen; aus der Gemeinde Müschenbach 6 Pfd. Leinen; aus der Gemeinde Aelgiff 5 Pfd. Leinen; aus der Gemeinde Limbach 13 Pfd. Leinen; aus der Gemeinde Oberhatten 25 Pfd. Leinen; aus der Gemeinde Winkelbach 2 1/4 Pfd. Leinen; von den Schültern in Alstadt, Nister, Gehlert, Ober- und Niederhatten 10 Pfund Charpie; aus der Gemeinde Madershausen 17 1/2 Pfd. Charpie und Leinen; aus der Gemeinde Herborn-Seelbach 1 Pfd. Leinen; aus der Gemeinde Ballersbach 2 Pfd. Leinen, aus der Gemeinde Kunkel 80 Pfund Charpie und Leinen; aus Oberursel mit dem Motto unius viribus, von mehreren Bürgern und insbesondere von Frau Medizinalrath Heidenreich 86 Binden, 9 Hemden, 14 1/2 Pfd. Charpie, 18 Pfd. Compressen; von Frau von Sachs aus Viehrich 3 Pfund Charpie nebst Bandagen; von den Fräulein Geyer dahier 4 Pfund Charpie und 14 Stück Bandagen; aus der Kleinkinder-Bewahranstalt 2 Pfund Charpie; von Fr. Bickel 1 Pfund Charpie, Bandagen und mehrere Compressen; von Frau Wimpfingert aus Tyrol 1 Pfund Charpie und 1 Hemd; aus dem Hrn. St. Goarshausen 9 Pfund Verbandmaterial; von Hrn. Kaufmann Acker dahier 3 Fässer zur Verpackung; von Hrn. Kaufmann Vogler 2 Fässer; von Hrn. Kaufmann Seyberth 2 Fässer.

## Mainz, Freitag den 1. Juli.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden

Durchschnittspreisen.

424	Säcke Weizen	per Sacl à 200 Pfund netto	9 fl. 5 fr.
185	" Korn	" " " "	6 fl. 15 fr.
71	" Gerste	" " " "	5 fl. 38 fr.
61	" Hafer	" " " "	6 fl. 13 fr.
1	Malter Weizenmehl	à 140 Pfund netto loset	8 fl. 40 fr.
1	Malter Roggenmehl	" " " "	7 fl. — fr.
1	1 Pfund Roggenbrod nach der Tare	" " " "	11 fr.
1	1 Pfund gemischtes Brod nach eigener Erklärung der Verkäufer	" " " "	13 fr.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.